



Tagesordnung

Sitzung vom 30.11.2021

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 4 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2021.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

Die ersten beiden Finanzanträge waren bereits letzte Woche (23.11.2021) auf der Abstimmungsübersicht, konnten aber aufgrund eines formalen Fehlers nicht ausgewertet werden.

- 1) ask! Netzwerk-Tagung - Krisenbegleitung und Offener Dialog

Beantragt sind 1.500,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 8.606,99€ von 9.625,89€ für dieses Quartal (3. Quartal 21/22).

- 2) Bundesfachschaftentagung der Geowissenschaften [Nachträglich]

Beantragt sind 425,00€ aus dem Fachbereichsontertopf, in diesem befinden sich noch 2.442,00€ von 4.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22). Der Fachbereich (Geowissenschaften) hat noch 876,90€ von 1.300,00€ in seinem Budget (davon 650,00€ Überträge der letzten Jahre) .

- 3) Narthex 7: "Sind wir am Ende? Die Philosophie der Apokalypse"

Beantragt sind 500,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.606,99€ von 9.625,89€ für dieses Quartal (3. Quartal 21/22).

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Leon Pfaff (Integrative Board des Zentrum für Populäre Kultur und Musik (ZKPM))
- 2) Klara Oehler (AK Gender und Diversity für die Exzellenzstrategie)
- 3) Klara Oehler (AK Studium / Lehre / Bildungstransfer für die Exzellenzstrategie)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung (Extinction Rebellion Freiburg)
- 2) Mandatierung für den AK Corona der LAK (Jonathan Hanser)
- 3) Kostenloser Eintritt für Personen unter 27 in den Städtischen Museen Freiburg – Stellungnahme (FS Kunstgeschichte)

TOP 5 Diskussion

- 1) Höhe des Notlagenfonds

TOP 6 Termine und Sonstiges

-



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Leon Pfaff
Bewerbung auf	Studentisches Mitglied im Integrative Board des ZPKM (Zentrum für Populäre Kultur und
Studiengang	Vergleichende Geschichte der Neuzeit

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Integration studentischer Interessen in die bürokratischen Instanzen des ZPKM als Einrichtung für Forschung und Lehre.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

2016 bis gegenwärtig: Aktiv in der Fachschaft Geschichte
2017/18: Proseminar am ZPKM
2019 bis gegenwärtig: HiWi am ZPKM
2021 bis gegenwärtig: 1. Stellvertretung Fachbereichsvertretung Geschichte im StuRa

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Interessen und Anliegen sämtlicher Studierenden im Integrative Board des ZPKM vertreten

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Klar.
Ich bin für Anliegen jederzeit erreichbar, nutzt hierzu gerne den Mailverteiler der Fachschaft Geschichte.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Klara Oehler
Bewerbung auf	AK Gender und Diversity für die Exzellenzstrategie
Studiengang	Mathematik, Latein, Philosophie / Ethik, Klass. Philologie

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Alle Themen rund um Gender und Diversity werden an unserer Universität aktuell viel zu wenig beachtet. Gerade in der längerfristigen Ausrichtung der Uni ist die Repräsentation der studentischen Perspektive in dieser Hinsicht unabdingbar - ohne Gleichbehandlung keine Exzellenz.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Ich bin seit diesem Jahr studentisches Mitglied im Senat und der StuKo Mathematik. Letztes Jahr war ich auch schon in der Fachschaft Mathematik und im StuRa aktiv.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich möchte mich für eine Universität einsetzen, in der alle Studierenden repräsentiert werden und ohne Diskriminierung sorgenfrei studieren können.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ja, ich werde mich an das imperative Mandat halten.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Klara Oehler
Bewerbung auf	AK Studium / Lehre / Bildungstransfer für die Exzellenzstrategie
Studiengang	Mathematik, Latein, Philosophie / Ethik, Klass. Philologie

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Die Lehre ist wohl der Teil der Universität, der uns Studierende am meisten betrifft. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir in diesem Gremium unsere Stimme nutzen, um möglichst viel nach unseren Wünschen und Bedürfnissen aktiv mitzugestalten.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Ich bin seit diesem Jahr studentisches Mitglied im Senat und der StuKo Mathematik. Letztes Jahr war ich auch schon in der Fachschaft Mathematik und im StuRa aktiv.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich möchte mich für eine möglichst gute Lehre an unserer Universität im Sinne der Studierenden einsetzen. Als Senatsmitglied möchte ich besonders für einen engen Austausch mit dem Senat sorgen und der studentischen Perspektive Gehör verschaffen.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ja, ich werde mich an das imperative Mandat halten.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Klimakrise, Massensterben – Zeit zu rebellieren!

Antragssteller*in:

Extinction Rebellion Freiburg

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

die Ortsgruppe Extinction Rebellion Freiburg ideell zu unterstützen.

Begründung:

siehe Anhang

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel: Klimakrise, Massensterben – Zeit zu rebellieren!

Antragssteller*in:

Extinction Rebellion Freiburg

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

die Ortsgruppe Extinction Rebellion Freiburg ideell zu unterstützen.

Begründung:

Das gegenwärtige Handeln von Politik und Wirtschaft heizt die Klimakrise und das damit verbundene sechste Massenaussterben an.

Extinction Rebellion (dt.: "Aufstand gegen das Aussterben", nachfolgend "XR" abgekürzt) setzt sich dafür ein, dass

1. die Bedrohung anerkannt und gemeinsam mit der Notwendigkeit umfassender Veränderung kommuniziert wird ("Sagt die Wahrheit!"),

und dass

2. umgehend geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen ergriffen werden ("Handelt jetzt!")

Zu diesem Zweck fordert XR

3. die Einberufung einer Bürger*innenversammlung, welche die Trägheit, Macht- und Eigeninteressen von Parteien überwindet ("Politik neu leben!")

[Details zu den Zielen von XR unter <https://extinctionrebellion.de/wer-wir-sind/unsere-forderungen/>].

Die Grundlage der Aktivitäten von XR bildet ein Katalog von Werten und Prinzipien, der u.a. strikte Gewaltfreiheit, Ablehnung jeglicher Form von Unterdrückung und Diskriminierung, die Vermeidung hierarchischer Strukturen und die Bereitschaft zu selbstkritischer Reflexion umfasst (cf. <https://extinctionrebellion.de/wer-wir-sind/prinzipien-und-werte/>).

Die ideelle Unterstützung würde uns den kostenfreien Zugang zu Räumen der Universität ermöglichen, was uns zum einen Planungssicherheit gäbe, und uns erlauben würde, uns mehr unserer eigentlichen Arbeit und weniger der Raumsuche zu widmen, und was uns darüber hinaus in Sachen Barrierefreiheit (physisch, aber auch z.B. mit Blick auf Konsumzwang) voranbringen würde.

XR fordert alle politischen Akteure dazu auf, die Wissenschaft ernstzunehmen und sich für die notwendigen Verbesserungen einzusetzen.

Der StuRa ist ein zentrales Element der Hochschulpolitik. Er vertritt nicht nur die Interessen der Studierenden innerhalb der Universität, sondern repräsentiert sie auch nach außen. In dieser Rolle, ganz besonders auch als Sprachrohr der Nachwuchswissenschaftler*innen – Schnittmenge der unzureichend gehörten Wissenschaft und der politisch unterrepräsentierten jungen Generation, welche die Folgen des Klimawandels tragen müssen – ist es wichtig, dass der StuRa seine Stimme erhebt und ihr Gehör verschafft:

Durch die ideelle Unterstützung von Extinction Rebellion Freiburg könnt ihr ein starkes Statement setzen: für mehr Klimaschutz, gegen das Aussterben, für nachhaltigeres und verantwortungsvolleres Handeln. Im Interesse der Studierenden und für die Zukunft aller.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden. V1.3-20200710



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom 30.11.2021

Titel:

Mandatierung für den AK Corona der LAK

Antragssteller*in:

Jonathan Hanser

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,
den Referenten des Referats für Kommunikation und Wissenssicherung für den **Arbeitskreis Corona** der Landesastenkonzferenz Baden-Württemberg **zu mandatieren.**

Begründung:

Der Arbeitskreis ist eine wichtige Stelle zur Vernetzung mit anderen Studierendenschaften sowie der Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und Forderungen an die Landesregierung rund um die von dieser Verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Auswirkungen der Corona-Pandemie an den Universitäten und Hochschulen im Land.

Da der Vorstand momentan nur aus zwei Personen besteht hat dieser nicht die Kapazitäten, um an diesem momentan sehr wichtigen Arbeitskreis mitzuwirken. Auch das Außenreferat, welches die Verfasste Studierendenschaft in diesem Arbeitskreis ohne extra Mandatiert zu werden vertreten dürfte, ist unbesetzt.

In den nun schon fast zwei Jahren der Pandemie hat sich der Antragssteller intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und die Studierendenschaft bereits im Arbeitskreis vertreten. Eine aufwändige Einarbeitung, insb. in die Beschlusslage der Verfassten Studierendenschaft entfällt somit.

Um die Rückbindung mit der Studierendenschaft sicherzustellen wird der Antragssteller regelmäßig den Austausch mit dem Vorstand suchen und in den Sitzungen des Allgemeinen Studierendenausschusses sowie des Studierendenrats sowohl über die Arbeit des Arbeitskreises als auch neue Entwicklungen berichten. Ebenso wird in den Sitzungen des Arbeitskreises die Beschlusslage der Verfassten Studierendenschaft vertreten.

Bei Fragen und Anmerkungen zu diesem Themenkomplex könnt ihr euch jederzeit – unabhängig von diesem Antrag und dem Ergebnis der Abstimmung – beim Referat für Kommunikation und Wissenssicherung unter der folgenden eMailadresse melden:
referat-kommunikation@stura.org



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

30.11.2021

Titel:

Kostenloser Eintritt für Personen unter 27 in den Städtischen Museen Freiburg - Stellungnahme

Antragssteller*in:

Fachschaft Kunstgeschichte

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

die angehängte Stellungnahme an die Vertreter*innen des Stadtrates der Stadt Freiburg bezüglich des freien Eintritt für Personen unter 27 in den Städtischen Museen Freiburg ideal zu unterstützen.

Begründung:

Zum Jubiläumsjahr hat die Stadt Freiburg einige kulturelle Aktionen angeboten, unter anderem den freien Eintritt in die Städtischen Museen für Personen unter 27. Dies würde jedoch planmäßig mit Beginn des kommenden Jahres verfallen und damit wieder die ursprünglichen Eintrittspreise mit der reduzierten Aktion des freien Eintritts für unter 21-Jährige gelten. Doch besonders für junge Personen sind die Eintrittspreise der Städtischen Museen Freiburg eine große Hürde und mit der gewählten Altersgrenze von 21 ist der Großteil der Studierenden nicht mehr eingeschlossen. Es würde das kulturelle Leben in Freiburg sehr bereichern, wenn auch weiterhin junge Studierende und nicht-Studierende ohne eine Hürde in Form von Eintrittsgeldern Zugang zu den musealen Angeboten der Stadt erhielten, wie dies auch in vielen deutschen und europäischen Kulturinstitutionen in der Nähe angeboten wird (Fondation Beyeler in Riehen und das Musée des Beaux-Arts Strasbourg).

Die vorgefertigte Stellungnahme befindet sich im Anhang.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

An die Vertreter*innen des Stadtrates der Stadt Freiburg,

wir wenden uns an Sie mit dem Vorschlag der Beibehaltung des freien Eintritts in die Städtischen Museen Freiburgs für Personen unter 27 Jahren. Mit großer Begeisterung haben wir das Angebot des freien Eintritts im Jubiläumsjahr genutzt. Leider läuft dieses Angebot Ende dieses Jahres aus und wird durch den freien Eintritt für unter 21-Jährige ersetzt. Doch besonders für junge Personen sind die Eintrittspreise der Städtische Museen Freiburg, welche die reiche Kulturlandschaft Freiburgs ausmachen, eine große Hürde und mit der Altersgrenze von 21 ist der Großteil der Studierenden nicht mehr eingeschlossen.

Mit Blick auf viele andere deutsche Städte und europäische Länder, in denen es ähnliche Angebote bereits gibt, wie zum Beispiel das Musée des Beaux-Arts Strasbourg, The National Gallery in London, Die Fondation Beyeler in Riehen und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, regen wir an, dass junge Menschen einen einfachen Zugang zu kulturellen Angeboten erhalten. Es würde das kulturelle Leben in Freiburg sehr bereichern, wenn auch weiterhin junge Menschen ohne eine Hürde in Form von Eintrittsgeldern Zugang zu den musealen Angeboten der Stadt erhielten. Hürden in diesem Bereich halten wir für falsch.

Wir sind ein fachübergreifender Zusammenschluss verschiedener Fachschaften der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau und wollen uns dafür einsetzen, dass der einfache und inklusive Zugang zu Museen für Studierende sowie junge nicht Studierende erhalten bleibt.

Wir freuen uns auf Ihre Reaktion!

Herzliche Grüße

Fachschaft Kunstgeschichte, ...